



Plötzlicher Harndrang? Hab' ich unter Kontrolle.

Von häufigem und plötzlichem Harndrang müssen Sie Ihren Alltag nicht bestimmen lassen. **Kontrollieren Sie den Harndrang** – mit der **einzigartigen Pflanzenextrakt-Kombination** aus Sägepalme und Brennnessel:

Prostagutt® forte 160|120 mg entlastet und stärkt das gereizte Blasen-Prostata-System und reduziert effektiv häufigen und plötzlichen Harndrang – auch in der Nacht. Rezeptfrei in der Apotheke.

- ▶ **stärkt das gereizte Blasen-Prostata-System**
- ▶ **reduziert effektiv den Harndrang**
- ▶ **wirkt rein pflanzlich – gut verträglich**



Leichter leben ohne Harndrang.
Prostagutt®.

Prostagutt® forte 160|120 mg. 160/120 mg/Kapsel. **Wirkstoffe:** Sabal-Dickextrakt und Brennnesseltrockenextrakt. **Anwendungsgebiete:** Beschwerden beim Wasserlassen bei Altersprostate. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Dr. Willmar Schwabe Arzneimittel, Karlsruhe**
Stand: 05/2008 P/05/08

Briefe

Tränke führen, aber man kann sie nicht zum Saufen zwingen.“

BAD KROZINGEN (BAD.-WÜRT.) DR. GEORG BLEILE

Mein Bankberater beruhigt mich. Meine Ersparnisse sind bei ihm absolut sicher. Presse und TV schlagen in die gleiche Kerbe, wenngleich gelegentlich eine ernste Situation angedeutet wird. Frau Merkel gibt sich dann wieder zuversichtlich. Alles unter Kontrolle! Warum bin ich trotzdem nervös?



Bankenzentralen in Frankfurt am Main
Für Spieler gibt es Casinos

Vielleicht wegen den vielen TV-Talkshows, bei denen immer öfter Priester beider Konfessionen eingeladen sind. Das erinnert mich fatal an spontane Seelsorgerbesuche am Krankenbett. Das bedeutet meistens, dass der Tod in Bälde zu erwarten ist.

MÜNCHEN

KARLHEINZ WOLF

Brandstifter sind doch wir alle. Der kleine und mittlere Anleger hat zum Beispiel Anteile an einem Aktienfonds und will natürlich möglichst hohe Renditen, sonst investiert er bei der Konkurrenz. Also muss der Banker, der den Fonds leitet, sich möglichst ins Zeug legen. Gierig sind wir alle! Wir wollen breite Autobahnen, exotische Früchte aus aller Herren Länder, modischen Schnickschnack und plündern deshalb unseren Planeten aus, vergiften die Natur. Die Finanzkrise ist ein Warnschuss. Wir müssen bescheidener werden. Sonst ist die Finanzkrise der Anfang von unserem Niedergang.

KÖLN

GERT HANS WENGEL
SPIEGEL ONLINE FORUM

Wie weit es noch nach unten geht, kann zum aktuellen Zeitpunkt sicher noch nicht abschließend beurteilt werden, da von den drei Blasen „Immobilien-, Kreditkarten- und Pkw-Schulden“ bisher nur eine platzt ist. Und die anderen beiden werden noch folgen. Es kann sich jedoch herausstellen, dass der „Boden“ tiefer ist, als es sich die meisten vorstellen können.

TUTTLINGEN (BAD.-WÜRT.) WALTER HAGNER

Wo vor kurzem noch Bildung, Gesundheit, kommunale Einrichtungen dem Markt übergeben wurden, der alles besser und effizienter richten könne als der Staat, soll jetzt dieser den ganzen Laden retten.

BREMEN

WILFRIED GRÜNHAGEN

Die Banker haben sich so verhalten, wie es nach ihrer Meinung in der globalisierten Welt angezeigt ist. Sie haben sich im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bewegt. Neoliberalismus war das Zauberwort. Die Politiker haben die Rahmenbedingungen für dieses Treiben per Gesetze und Verordnungen ermöglicht.

LAGE (NRDRH.-WESTF.)

DIETER BADSTIEBER

Raubbau an der Demokratie

Nr. 42/2008, Debatte: Warum die vorgeschlagene Grundgesetznovelle zum Einsatz der Bundeswehr im Innern das Vertrauen in die Verfassung zerstört

Die Welt der Verfassungsväter war anders als die heutige. Eine Bedrohung, wie wir sie seit Jahren durch den Terrorismus erleben, war damals nicht denkbar. So ist es nur vernünftig, dass das Grundgesetz diesen Entwicklungen angepasst wird und die Bundeswehr dort einschreiten darf, wo die Polizei mit ihren Mitteln nicht mehr weiterkommt. Ihr Artikel ist leider von Misstrauen gegenüber dem Staat geprägt. Dieses ist nicht angebracht, da wir in einem gesicherten Rechtsstaat leben.

NORDERSTEDT (SCHL.-HOLST.)

RALF MEIER

Die Große Koalition will das Grundgesetz ändern. Die Bundesländer werden dieser Grundgesetzänderung hoffentlich nicht zustimmen.

WACHTBERG (NRDRH.-WESTF.)

JOHANN-GEORG SCHÄTZLER

Wir nehmen uns die Freiheit, uns die Freiheit nehmen zu lassen. Der deutsche Michel schläft, während andere hellwach



Soldateneinsatz in Heiligendamm (2006)
Vernünftige Anpassung eines Gesetzes?

Raubbau an der parlamentarischen Demokratie betreiben.

BOCHUM

THOMAS BENTE

Der Polizeibeamte hat einen Rechtsbrecher dingfest zu machen, um ihn der Justiz zuzuführen. Der Soldat hat einen Gegner zu bekämpfen. Anscheinend sind aber gerade konservative Politiker der Auffassung, dass die einsatzvorbereitenden Check-Point-Übungen der Bundeswehr vollauf genügten, um Soldaten auch im Innern tätig werden zu lassen.

ADLKOFEN (BAYERN)

FRANZ PENZKOEFER